

Ausgabe Juni, Juli und August 2025

Brief an die Gemeinde !

Dreieicher
Sommerkirche

6. Juli bis
17. August

Aus dem Inhalt:

Andacht	S. 2 - 3
Rückblick	S. 4 - 5
Inklusion geht ALLE an!	S. 6 - 7
Konfirmation	S. 8 - 12
Gottesdienste	S. 13 - 17
Gottesdienste, Veranstaltungen, Fürbitten	S. 18 - 23
Aus den Nachbar- gemeinden	S. 23 - 24
Aus dem Dekanat	S. 25 - 27
Aus der Gemeinde	S. 28 - 30
Kita	S. 31 - 34
Kinderseite	S. 35
Kontakte, Impressum	S. 36



Andacht

Liebe Gemeinde!

Der Wecker klingelt. Licht strömt durch den Spalt des Rollladens. Selbst durch das geschlossene Fenster höre ich die Vögel zwitschern. Schon mit dem Aufgang der Sonne stimmen sie ihr Morgenlied an. Warum sie wohl singen, so früh am Morgen? Und worüber?

Jede und jeder hat so ihre und seine eigene Morgenroutine. Was ist Ihr erster Gedanke, wenn Sie sich morgens aus dem Bett erheben? Mit welchem Gefühl beginnen Sie normalerweise Ihren Tag?

“Mein erst Gefühl sei Lob und Dank“ heißt es in einem alten Kirchenlied (EG 451). “Danke für diesen guten Morgen“ (EG 334) lautet ein anderes bekanntes Kirchenlied, das es in den sechziger Jahren sogar in die deutsche Hitparade geschafft hat.

Der Morgen und das Danken gehören in der christlichen Tradition zusammen. Komisch, oder nicht? Wofür sollte ich morgens danken? Es ist doch noch gar nicht viel passiert am Beginn des Tages!

Am Abend, ja, da kann ich für die Erlebnisse des Tages danken. Für das, was mir gut getan hat, was schön war. Und selbst wenn es ein

schwerer oder stressiger Tag war: meistens fällt mir abends im Bett doch mindestens eine Begegnung, ein Moment oder eine Kleinigkeit ein, für die ich Gott danken möchte. Es tut mir gut, den Tag mit einer schönen Erinnerung und einem Dank zu beschließen.

Doch morgens schon danken? Wenn ich noch müde bin und vielleicht noch nicht mal gut geschlafen habe? Wenn vielleicht auch Anstrengendes oder gar Unangenehmes am Tag auf mich wartet? Wofür danken?

In den alten christlichen Morgenliedern danken die Menschen dafür, dass Gott sie in der Nacht von dunklen Mächten, vor Tod, Satan und Sünde bewahrt hat. Sie bedanken sich dafür, dass Gott ihnen am Morgen wieder die Augen öffnet, dass ihr Herz schlägt, dass sie atmen, dass sie aufstehen können, dass sie hören, sehen und fühlen. Der Anbruch eines neuen Tages und die Rückkehr der eigenen Lebendigkeit nach dem Schlaf war für unsere Vorfahren ein Beweis dafür, dass Gott ihnen nahe ist, dass Gott ihr Leben erneuert hat, es bewahrt und behütet.

Als Morgenroutine “Dankbarkeit“. Das könnte man ja mal versuchen. Man muss ja nicht gleich singen wie die Vögel (am Ende beschwerten sich

Andacht

die Nachbarn noch)!
Vielleicht tun es auch zwei, drei
tiefe Atemzüge auf der Bettkante.
Danke. Ich lebe. Gott ist mir nah!

Lass den Tag nur kommen!

Es grüßt Sie herzlich,

Barbara Schuder



Wendepunkt

Danke

für das Licht, das am Morgen
den schwarzen Balken der Nacht
hinter den Horizont schiebt.

Danke

für den rauen Ruf einer Elster,
der mich aus den Gedanken reißt
und meinen Blick leitet
in Richtung Himmel.

Danke

für das Klingeln an der Tür,
das eine Begegnung einläutet,
die mir neuen Mut verleiht.

Danke

für die kleinen Wendepunkte
mitten im Alltag,
die meine Hoffnung nähren
auf Licht und Farben und Leben.

TINA WILLMS

Rückblick



Fröhliches Faschings-
treiben und Besuch der
Prinzenpaare am Senioren-
nachmittag "Sonniger
Herbst" am 12. Februar



Gottesdienst am Valentinstag
mit Pfarrerin Barbara Schindler
und Pfarrer Markus Buss



Hildegard Rüdinger und Martina
Piekarek organisierten den
Gottesdienst am Weltgebetstag

Rückblick



Die Hände zum Himmel! Hallelujah und Helau vertragen sich gut. Heitere Stimmung für Groß und Klein beim Faschingsgottesdienst mit den Dreieicher Prinzenpaaren



Ökumenischer Jugendkreuzweg durch Götzenhain am 21. März

Inklusion geht ALLE an

Endlich ist es so weit: Der Spielplatz wurde freigegeben!

Fröhliches Kinderlachen erklingt inzwischen wieder auf dem Spielplatz in der Rheinstraße.

Am 9. Mai fand die offizielle Eröffnung mit allen Spenderinnen und Spendern, Unternehmen und allen helfenden Händen statt.

Die sieben neuen Inklusionsgeräte wurden von ALLEN Kindern und auch Eltern mit Freude in Beschlag genommen. Und es war einfach nur schön, den Kindern mit und ohne Behinderungen beim Spielen zuzusehen.

Wir danken von Herzen allen Spendenden, die mit ihrer Unterstützung das möglich gemacht haben. Ein großer Dank gilt auch den Unternehmen (be designed, Haller Werbetechnik, HAGS-Spielgeräte, Vermessungsbüro Rösche, Firma Alexander Weider), die uns von der Planung bis zur finalen Ausführung unterstützt haben, den Spielplatz so zu gestalten.

Der DLB und die Stadt Dreieich haben noch ein altes Spielgerät gegen ein neues ausgetauscht, den Zaun zur Straße hin erneuert und Sträucher gepflanzt. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Am Sonntag, **29. Juni** planen wir auf dem neuen Inklusionsspielplatz ein Kinderfest für ALLE Kinder (12 bis 15 Uhr). Wenn das Wetter mitspielt, wird um 11 Uhr der traditionelle Familiengottesdienst vor den Sommerferien diesmal auf dem Spielplatz stattfinden. Es soll ein fröhlicher Tag voller Begegnungen werden, mit Kinderschminken und dem Spielmobil des Bundesverbandes Selbsthilfegruppe Körperbehinderter (BSK).

Es grüßt herzlich

*Ihr/Euer Projektteam
PfarrerIn Barbara Schindler,
Vanessa Bauch und Ulrike Lenz*



PfarrerIn Barbara Schindler, Ulrike Lenz,
Vanessa Bauch und Dekan Steffen Held

Inklusion geht ALLE an



Konfirmation

Konfi-Fahrt nach Wiesbaden

Unsere Konfi-Gruppe war vom 5. bis zum 7. März auf Konfi-Fahrt in Wiesbaden, wo wir mit unterschiedlichen Tagesprogrammen unseren Vorstellungsgottesdienst zum Thema Freundschaft vorbereitet haben. Neben 40 Konfis (zwei waren leider krank) bestand unsere Gruppe noch aus fünf Konfi-Teamern sowie zwei Gemeindepädagoginnen und unseren Pfarrern.



Nach ein paar Spielen und Kennenlernrunden im Gruppenraum gab es Mittagessen in der "Kantine", im zweiten Haus der Herberge, anschließend bezogen wir unsere Zimmer. Die restliche Zeit am Nachmittag haben wir uns mit der Vorbereitung unseres Vorstellungsgottesdienstes befasst und Videos zu Geschichten aus der Bibel zum Thema Freundschaft erstellt. Aber Freizeit hatten wir natürlich auch.

Nach dem Abendessen gingen viele noch einmal zum Einkaufen in die Stadt oder trafen sich auf dem Sportplatz.

Das eigentliche Abendprogramm begann aber erst später. Es war auch zum besseren Kennenlernen untereinander gedacht, da eigentlich keiner von uns mit allen anderen Konfis gleich gut befreundet war.

Wir waren in Fünfergruppen aufgeteilt und mussten mithilfe von Teamwork Zettel mit Zahlen und Wörtern finden, die über das ganze Gelände verteilt waren. Die Karten waren teilweise so gut ver-

steckt, dass wir sie nicht finden konnten, aber das hat es auch noch mal witziger gemacht. Damit waren wir sehr lange beschäftigt und fielen dann schließlich viel zu spät ins Bett. Am nächsten Morgen nach dem



Konfirmation

Frühstück gingen wir raus auf den Sportplatz für einige Teamwork- und Vertrauensübungen. Wir haben bemerkt, wie schwierig es ist, einem Menschen blind zu vertrauen – selbst, wenn man ihn oder sie ganz gut kennt.

Nach einer Foto-Session für die Foto-Story zur Freundschaft von Jesus und Petrus hatten wir nachmittags die sehr große und beeindruckende Marktkirche besichtigt und in der Wiesbadener Innenstadt Zeit zum Shoppen oder Essengehen. Abends feierten wir einen schönen Abendmahlsgottesdienst, den die Konfi-Teamer vorbereitet hatten. Danach gab es verschiedene coole und amüsante Spiele.

Am letzten Morgen haben wir den Ablauf des Vorstellungsgottesdienstes besprochen und die Rollen verteilt. Danach gab es eine Abschlussaktion, bei der wir uns gegenseitig positive Rückmeldungen auf Zetteln

auf unseren Rücken geschrieben haben. Um 13 Uhr fuhren wir alle zusammen wieder nach Hause.

Alles in allem war es eine sehr schöne und lehrreiche Konfi-Fahrt, bei der wir gemeinsam neue Wege der



Freundschaft erkundet und neue Freundschaften geschlossen haben. Über die Hälfte des Konfi-Jahres ist nun schon um und die Konfirmation steht kurz bevor. Die ganze Zeit über war die Stimmung super und es hat sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank für die schöne Fahrt!

*Alessia, Jannik, Johanna, Mathilda,
Maximilian, Niklas, Quentin, Stella*



Konfirmation

Unser Vorstellungsgottesdienst

Wir mussten am Sonntagmorgen, 30. März alle schon um 9.30 Uhr in der Burgkirche sein, um die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher rechtzeitig empfangen zu können. Dieser Gottesdienst war besonders, da er nur von uns Konfis geleitet wurde. Wir haben alle Teile selbst gestaltet und den Ablauf mitorganisiert.

Jeder von uns Konfis hat einen eigenen Teil zum Gottesdienst beigetragen. Dabei gab es verschiedene Möglichkeiten, was man machen konnte. Zum Beispiel die Begrüßerinnen und Begrüßer vor der Kirche, Mitwirkende während der Gebete/Psalmen und Rollen in der Fotostory. Alle Konfis (aus Götzenhain und Dreieichenhain) haben sich dann einzeln vorgestellt. Diesmal ging es im Gottesdienst um das Thema Freundschaft, damit hatten wir uns ja schon bereits auf der Konfifahrt beschäftigt und diesen Gottesdienst vorbereitet.

Nach einem kurzen Einstieg ins Thema und dem Votum ging es weiter mit dem bekannten Psalm 23 ("Der Herr ist mein Hirte"), zu dem wir Fotos gemacht haben. Dabei hatten wir viel Spaß, was man auch an der Umsetzung merkte.

Danach folgten Videos mit Bibelgeschichten zum Thema Freundschaft, die wir im Playmobil- und Erklärvideo-Stil gedreht und ein wenig moderner gestaltet hatten, um sie der heutigen Zeit anzupassen. Auch ein Video mit unseren eigenen "10 Geboten der Freundschaft" haben wir gedreht, das unserer Meinung nach gute Tipps für Freundschaften beinhaltet. Freundschaft ist für uns sehr wichtig und echte Freundschaft basiert auf Vertrauen, Unterstützung und Zusammenhalt – ähnlich wie die Liebe Gottes. Das Video-Drehen war sehr lustig und kam auch bei der Gemeinde gut an und sorgte für den einen oder anderen Lacher.

Statt des traditionellen jahrhundertalten Glaubensbekenntnisses haben wir, stellvertretend für alle, eine moderne Version vorgetragen und danach eine Foto-Story über die Freundschaft zwischen Jesus und seinen Jüngern, insbesondere Petrus, präsentiert. Viele von uns haben dabei verschiedene Sprechblasen vorgelesen. Danach wurde noch das Fürbittengebet gehalten.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Band Pontifex begleitet, bis wir den Gottesdienst am Ende ganz traditionell mit den Mitteilungen und

Konfirmation

dem Segen abgeschlossen haben. Insgesamt war der Gottesdienst sehr gut besucht und viele Familien und Freunde der Konfirmanden waren da.

Nach einem Schlusswort von Pfarrerin Barbara Schindler und Pfarrer Markus Buss traf sich ein Großteil der Konfis und Angehörigen noch zum von den Eltern organisierten Brunch im Gemeindehaus, wo es

noch ein nettes Beisammensein gab.

Schlussendlich hatte sich die viele Arbeit gelohnt und wir konnten alle gut das Wochenende ausklingen lassen. Der Vorstellungsgottesdienst war für alle sehr besonders und eine tolle Vorbereitung für die bevorstehende Konfirmation.

*Alessia, Jannik, Johanna, Mathilda,
Maximilian, Niklas, Quentin, Stella*



Am 15. Juni empfingen 17 Götzhainer Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Konfirmationssegen in unserer Kirche:

Alicia Beck
Niklas Berz
Lara Elize Engel
Robin Giesder
Anton Härtwig
Lenn Caspar Lenhardt

Adrian Liebrecht
Stella Lindner
Paul Meurer
Laurenz Patermann
Marie Pietrulla
Jordi Maximilian Reichert
Emma Resch
Marie Luise Schöne
Mira Luna Schöne
Benjamin Siebecke
Mathilda Stark

Konfirmation

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025-2026

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfi-Jahrgang 2025-2026. Es wird zum mittlerweile vierten Mal einen gemeinsamen Konfi-Jahrgang für Konfis aus der Burgkirchengemeinde und aus Götzenhain geben.

Zum Konfi-Unterricht anmelden können sich Jugendliche des Jahrgangs 2011/2012, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse wechseln. Wer gerne am Konfi-Unterricht teilnehmen möchte, aber noch nicht getauft ist, kann sich im Laufe des Konfirmandenjahres taufen lassen. Die Anmeldeunterlagen werden über das Gemeindebüro versendet.

Ausführliche Informationen für Konfis und Eltern gibt es beim Konfi-Infoabend am Donnerstag, 26. Juni um 18 Uhr im Gemeindehaus der Burgkirchengemeinde, Fahrgasse 57.

Die erste Konfi-Stunde für alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet statt am 21. August um 17 Uhr im Gemeindehaus in der Fahrgasse 57. Der regelmäßige wöchentliche Unterricht ist dann immer am Donnerstagnachmittag in voraussichtlich zwei Gruppen. Die Gruppen und Zeiten werden mit den Konfis besprochen und festgelegt.

Am Samstag, 23. August ist der Konfi-Starttag im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain in der Pfarrstraße 2a und am Sonntag, 24. August gibt es um 10 Uhr den Gottesdienst zur Begrüßung aller neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Götzenhainer Kirche.

Pfarrerin Barbara Schindler



Gottesdienste

Musikalische Abendandachten in der Philipipseicher Schlosskirche

Das Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau und die Dreieichenhainer Burchkirchengemeinde laden von 26. April bis 27. September jeden Samstagabend um 18 Uhr zu musikalischen Abendandachten in die Philipipseicher Schlosskirche ein.

Inmitten des selten zugänglichen Ambientes dieser historischen Kirche erwartet die Besucherinnen und Besucher eine stimmungsvolle Mischung aus geistlichen Impulsen und Musik. Die Andachten bieten eine Möglichkeit, den Tag in besinnlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Jede der insgesamt 23 Andachten wird von wechselnden Pfarrerrinnen und Pfarrern, Prädikantinnen und Prädikanten aus der Region gestaltet. Auch ehemalige Geistliche aus dem Dekanat sind beteiligt. Musikalisch wird das Programm von Orgelklängen, Chor- oder Bläsermusik bereichert. Den Auftakt machte der Dreieichenhainer Pfarrer Markus Buss am Samstag, 26. April.

Das Angebot richtet sich an Menschen aller Kirchengemeinden und bietet eine Alternative zu den klassischen Sonntagsgottesdiensten. "Die Schlosskirche Philipipseich liegt räumlich zwischen den Gemeinden und trägt deshalb den Beinamen

'Kirche im Dekanat Dreieich-Rodgau'", erklärt Dekan Steffen Held, der am 31. Mai selbst eine Andacht halten wird.

Die Schlosskirche Philipipseich, im Park des Schlosses zwischen Götzenhain und Offenthal an der verlängerten Philipipseicher Straße gelegen, wurde um 1700 eingeweiht. Ein Spaziergang durch die umliegenden Wiesen und Wälder auf dem Weg zur Andacht bietet bereits eine Möglichkeit zur inneren Einkehr. "Allein der Weg dorthin ist schon eine kleine Andacht in der Natur", betonen Pfarrer Markus Buss und Pfarrerin Barbara Schindler von der Burchkirchengemeinde.

Weitere Informationen zur diesjährigen Andachtsreihe sind in den Kirchen und Gemeinden der Umgebung erhältlich sowie online unter: www.dreieich-rodgau.ekhn.de/philipipseich.

*Kai G. Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit
im Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau*



Besinnungsmomente auf dem Ebbelwoifest Segenszeit im Riesenrad



Einen besonderen Augenblick erleben, im Festtrubel innehalten und hoch über den Dächern Segen empfangen – das bietet die “Segenszeit im Riesenrad“, die das Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau zum Langener Ebbelwoifest für den 21. und 22. Juni organisiert.

Am Samstag, 21. Juni, von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 22. Juni, von 11 Uhr bis 13 Uhr haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich in einer Gondel des Riesenrads am Alten Rathaus der Sterzbachstadt segnen zu lassen. Ob alleine, mit dem Partner oder der Partnerin, als Familie oder mit Freunden – dieser Moment der Besinnung lädt dazu ein, innezuhalten, sich neu auszurichten oder einfach einen besonderen Anlass mit einem Segen zu verbinden.

Es gibt viele Gründe, sich einen Segen zusprechen zu lassen: Vielleicht ein neuer Lebensabschnitt – der Start ins Berufsleben, der Auszug der Kinder oder der wohlverdiente Ruhestand? Vielleicht eine Zeit des Übergangs, in der Mut und Zuversicht gebraucht werden? Vielleicht eine Phase großer Dankbarkeit – für eine Schwangerschaft, eine tiefe Freundschaft oder einfach für das

Leben selbst? Oder einfach der Wunsch, für den weiteren Lebensweg Kraft und Segen mitzunehmen?

Vor der Fahrt gibt es am Boden ein kurzes “Welcome-Gespräch“, bei dem die Segnenden – ein Team um Dekan Steffen Held – die Teilnehmenden willkommen heißen, über den persönlichen Segenswunsch sprechen und auf den besonderen Moment einstimmen. Anschließend geht es hoch hinaus – in einer ruhigen Gondel über den Dächern der Stadt bietet sich die Gelegenheit, sich Gottes Segen zusprechen zu lassen und den Trubel des Festes für einen Moment hinter sich zu lassen.

Mit Unterstützung der Firma L. Landwermann, des Langener Verkehrs- und Verschönerungsvereins sowie der Ev. Kirchengemeinde Langen wird diese besondere Aktion möglich gemacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer sich einen Moment der Ruhe und des Zuspruchs schenken lassen möchte, kann einfach vorbeikommen.

*Kai G. Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit
im Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau*



**Samstag, 21. Juni, 14-16 Uhr
Sonntag, 22. Juni, 11-13 Uhr**

**am Riesenrad auf dem
Langener Ebbelwoifest
am Alten Rathaus**

Gottes Segen – hoch über den Dächern

Mitten im Volksfest **innehalten, über den Dingen schweben und Dich segnen lassen** – für einen besonderen Moment voller Zuspruch und Kraft.

Ein Moment der Ruhe – mitten im Trubel



**für dich allein, mit deinem Lieblingsmenschen,
als Familie oder Freunde**



**in einer Gondel hoch über den Dächern –
für einen Segen, der trägt**



Überraschend, berührend, persönlich: für Dich!

**Ob Du Dich auf einen neuen Lebensabschnitt vorbereitest,
eine Herausforderung vor Dir hast oder einfach dankbar bist –
Gott begleitet Dich mit seinem Segen.**

Keine Anmeldung nötig – komm einfach vorbei!



**Evangelisches Dekanat
Dreieich-Rodgau**

Mit freundlicher Unterstützung und Beteiligung
des Schausteller-Betriebs L. Landermann,
des Langener Verkehrs- und Verschönerungsvereins
und der Evangelischen Kirchengemeinde Langen

Gottesdienste

Dreieicher Sommerkirche 2025 – Pilgern, Wein und mehr!

Auch in diesen Sommerferien beteiligt sich die Ev. Kirchengemeinde Götzenhain wieder an der Dreieicher Sommerkirche, bei der alle evangelischen Dreieicher Gemeinden sonntags jeweils reihum zum Gottesdienst einladen. Das Thema lautet: "Zum Wohl – Heilsames aus der Bibel"!

Zum Auftakt gibt es am Sonntag, 6. Juli um 10 Uhr einen Pilgergottesdienst, der von der Burgkirche in Dreieichenhain startet: Nachdem Pfarrerin Barbara Schindler und Pfarrer Markus Buss in ihrer Studienzeit letztes Jahr gepilgert sind, möchten sie in diesem Sommer gerne gemeinsam mit interessierten Menschen einen etwa dreistündigen Pilgerweg rund um Dreieichenhain gehen. Auf diesem Weg gibt es immer wieder kleine Pausen für geistliche Impulse, gemeinsames Singen, Beten und auch Schweigen.

Wer bei diesem Pilgergottesdienst mitlaufen möchte, möge bitte festes Schuhwerk tragen und an Proviant, ausreichend Wasser und gegebenenfalls Sonnen- oder Regenschutz denken.

Eigentlich wird bei jedem Wetter gepilgert – bei sehr schlechtem Wetter würde allerdings nur eine

kleine Andacht in der Burgkirche gefeiert.



In Götzenhain findet die Sommerkirche am Sonntag, 17. August um 10 Uhr im Pfarrgarten oder in der Kirche statt. Pfarrer Carsten Fleckenstein wird über den "Wein, der des Menschen Herz erfreue" (Psalm 104) predigen. Dazu spielt der Posaunenchor. Na denn: Zum Wohl!

Weitere Termine und Orte der Dreieicher Sommerkirche siehe Seite 17.

Pfarrerin Barbara Schindler

DREIEICHER SOMMERKIRCHE

Zum Wohl!

Heilsames aus der Bibel

6. Juli 10.00 Uhr Burgkirche Dreieichenhain
„Er führet mich auf rechter Straße“ (Ps 23) – Pilgergottesdienst
(3 stündige Wanderung)
Pfrn. Barbara Schindler und Pfr. Markus Buss

13. Juli 10.00 Uhr Kirche im Buchweg, Buchschlag
Pfr. Michael Bieber

20. Juli 10.00 Uhr Evangelische Kirche Offenthal
„Zurück ins Leben finden: Heilung am See Betesda“ (Joh 5,1–9)
Pfr. Marcus Losch

27. Juli 10.00 Uhr Christuskirche Sprendlingen
„Du sammelst meine Tränen und verwandelst sie“
Prädikantin Yvonne Buckendahl

3. August **9.30** Uhr Burgkirche Dreieichenhain
Oh happy day! – Gospelgottesdienst
Gospelduo Horst Bergmeyer & Ardell Johnson; Pfrn. Barbara Schindler

10. August 10.00 Uhr Erasmus-Alberus-Kirche Sprendlingen
Kerbgottesdienst,
Pfr. Michael Zlamal

17. August, 10.00 Uhr Evangelische Kirche Götzenhain
„Der Wein erfreue des Menschen Herz“ (Psalm 104, 15)
Pfr. Carsten Fleckenstein

Gottesdienste

Sonntag Exaudi	01.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
Samstag	07.06.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Prädikant Carsten Kirchberger</i>
Sonntag Pfingsten	08.06.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Haaner Kerb im Festzelt in Dreieichenhain <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Markus Buss</i>
Montag Pfingsten	09.06.	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Bürgerpark in Sprendlingen
Samstag	14.06.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst der Konfir- mandinnen und Konfirmanden mit der Band "Colours of Life" <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
Samstag	14.06.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrerin Christiane Musch</i>
Sonntag Trinitatis	15.06.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit der Band "Colours of Life" <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Markus Buss</i>
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus <i>KIGO-Team</i>

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. »

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025

Gottesdienste

Samstag	21.06.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippsseich <i>Pfarrer i. R. Matthias Loesch</i>
Sonntag 1. Sonntag nach Trinitatis	22.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
Samstag	28.06..	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippsseich <i>Pfarrerinnen Silke Henning</i>
Sonntag 2. Sonntag nach Trinitatis	29.06.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe und dem Chor "VOICES" <i>Pfarrerinnen Barbara Schindler</i>
Samstag	05.07.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippsseich <i>Pfarrer Michael Zlamal</i>
Sonntag 3. Sonntag nach Trinitatis	06.07.	10.00 Uhr	Dreieicher Sommerkirche Pilgergottesdienst mit dreistündiger Wanderung Startpunkt: Burgkirche Dreieichenhain <i>Pfarrerinnen Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Markus Buss</i>
Samstag	12.07.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippsseich <i>Pfarrer Marcus Losch</i>

Sorgt euch um **nichts**, sondern

PHILIPPERBRIEF 4,6

bringt in jeder Lage betend und flehend eure

Bitten mit **Dank** vor Gott! «

Monatsspruch JULI 2025

Gottesdienste

Sonntag 4. Sonntag nach Trinitatis	13.07.	10.00 Uhr	Dreieicher Sommerkirche Gottesdienst in der Kirche im Buchweg, Buchschlag <i>Pfarrer Michael Bieber</i>
Samstag	19.07.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrer i. R. Christoph Steinhäuser</i>
Sonntag 5. Sonntag nach Trinitatis	20.07.	10.00 Uhr	Dreieicher Sommerkirche Gottesdienst in der Ev. Kirche Offenthal <i>Pfarrer Marcus Losch</i>
Samstag	26.07.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrerin Sandra Scholz</i>
Sonntag 6. Sonntag nach Trinitatis	27.07.	10.00 Uhr	Dreieicher Sommerkirche Gottesdienst in der Christuskirche Sprendlingen <i>Prädikantin Yvonne Buckendahl</i>
Samstag	02.08.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrer i. R. Stephan Krebs</i>
Sonntag 7. Sonntag nach Trinitatis	03.08.	09.30 Uhr	Dreieicher Sommerkirche Gospelgottesdienst in der Burgkirche Dreieichenhain <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

Gottesdienste

Samstag	09.08.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
Sonntag 8. Sonntag nach Trinitatis	10.08.	10.00 Uhr	Dreieicher Sommerkirche Kerbgottesdienst in der Erasmus-Alberus-Kirche Sprendlingen <i>Pfarrer Michael Zlamal</i>
Samstag	16.08.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrerinnen Susanne Alberti</i>
Sonntag 9. Sonntag nach Trinitatis	17.08.	10.00 Uhr	Dreieicher Sommerkirche Gottesdienst in der Ev. Kirche Götzenhain <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
Samstag	23.08.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrerinnen Ingeborg Verwiebe</i>
Sonntag 10. Sonntag nach Trinitatis	24.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirman- dinnen und Konfirmanden <i>Pfarrerinnen Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Markus Buss</i>
Samstag	30.08.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Prädikantin Martina Hofmann-Becker</i>
Sonntag 11. Sonntag nach Trinitatis	31.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>

Veranstaltungen

Mittwoch	11.06.	15 Uhr	Seniorenachmittag "Sonniger Herbst" – Thema: Paul Gerhardt
Donnerstag	26.06.	18 Uhr	Informationsabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindehaus der Burghengemeinde Dreieichenhain, Fahrgasse 57
Sonntag	29.06.	12 Uhr	Kinderfest auf dem Spielplatz Rheinstraße
Mittwoch	09.07.	15 Uhr	Seniorenachmittag "Sonniger Herbst" – Ausflug zum Bauernhof Lenhardt (Anmeldung erforderlich)
Mittwoch	13.08.	15 Uhr	<u>Kein</u> Seniorenachmittag "Sonniger Herbst" – Sommerpause
Freitag	15.08.	20 Uhr	Sommerkino im Pfarrgarten
Donnerstag	21.08.	16 Uhr	Ausgabe der neuen Gemeindebriefe an die Verteilerinnen und Verteiler



Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstag	20.00 Uhr	Dekanatschor Götzenhainer Kantorei
Mittwoch	20.00 Uhr	Chor "VOICES"
Freitag	18.00 Uhr	Band "Colours of Life"

Aus den Nachbargemeinden

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Sonntag, 08.06., 14 Uhr bis 17 Uhr

Pfingstcafé im Gemeindehaus

Samstag, 19.07., 10 Uhr bis 12 Uhr

Frauenfrühstück im Gemeindehaus

siehe auch www.burgkirche-dreieichenhain.ekhn.de

Evangelische Kirche Offenthal

Jeden 2. Dienstag im Monat, jeweils 19 Uhr

Gesprächskreis "Beim Wort genommen" im Jugendheim

Jeden 4. Mittwoch im Monat, jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr

Seniorenachmittag im Gemeindehaus

Samstag, 14.06. bis Sonntag, 15.06.

Gemaafest – traditionelles Fest im alten Ort und im Kirchgarten,
ausgerichtet von den Offenthaler Vereinen und der ev. Kirchengemeinde.

siehe auch [https://ev-kirchengemeinde-offenthal.ekhn.de/
startseite/gottesdienste/termine.html](https://ev-kirchengemeinde-offenthal.ekhn.de/startseite/gottesdienste/termine.html)



Katholische Kirchengemeinde St. Marien

siehe: www.stmarien-dreieich.de

Aus den Nachbargemeinden

Eat Pray Love:

Essen, Beten und Gespräch im Gemeindehaus der Burgkirchengemeinde

Du möchtest mit Menschen, die über den Glauben nachdenken wollen, entspannt zusammenkommen?

Du würdest gerne auch mal mitreden, statt bei einer Predigt nur zuzuhören?

Du möchtest gemeinsam mit anderen Ideen entwickeln, wie man aus dem Glauben heraus Gutes tun kann?

Wir möchten das auch! Und deshalb laden wir Dich ein zu "Eat Pray Love" im Gemeindehaus. Wir wol-

len zusammen essen, miteinander über ein Glaubenthema/Bibeltext sprechen und so einmal auf andere Weise Gottesdienst feiern.

Bisher ist noch gar nicht viel geplant – außer dem Termin:
Freitag, 29. August um 19 Uhr.

Wenn du Zeit und Lust hast, den Abend gemeinsam mit uns vorzubereiten (z. B. Essen planen und vorbereiten, Musik mitbringen, Themenvorschläge), melde dich gern bei uns (barbara.schindler@ekhn.de).

*PfarrerIn Barbara Schindler
und Pfarrer Markus Buss*



Aus dem Dekanat

Nachhaltigkeit vor Ort gestalten - Klimatag lädt zum Mitmachen ein

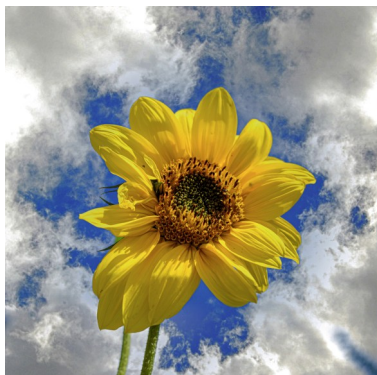
Zum Treffpunkt für alle, denen eine nachhaltige Zukunft am Herzen liegt, wird am Samstag, 30. August, das Familienzentrum “Die Winkelsmühle“ in Dreieichenhain. Beim zweiten “Klimatag für alle!“ erwartet die Besucherinnen und Besucher von 11 bis 18 Uhr ein buntes Programm mit Workshops, Informationsständen, Musik, fairem Essen und Getränken sowie vielen Gelegenheiten zum Austausch und zur Vernetzung.

“Klimaschutz ist keine abstrakte globale Herausforderung – er beginnt vor unserer eigenen Haustür“, betont Pfarrerin Sandra Scholz vom Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau. “Gerade in unserer Region gibt es viele engagierte Menschen und Initiativen, die sich bereits für eine nachhaltige Zukunft einsetzen. Der Klimatag soll eine Plattform sein, um dieses Enga-

gement sichtbar zu machen, Kräfte zu bündeln und gemeinsam ins Handeln zu kommen.“

Schon jetzt heißt es daher: Save the Date – und noch besser: Selbst aktiv werden! Das Vorbereitungsteam lädt engagierte Vereine, Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen herzlich ein, den Klimatag mitzugestalten. Ob mit einem eigenen Stand, einem Workshop, kulturellen Beiträgen oder kreativen Ideen rund um den Klimaschutz – Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind willkommen.

Interessierte können sich bei Pfarrerin Sandra Scholz melden – per E-Mail an sandra.scholz@ekhn.de oder telefonisch unter 0175-7644852. Der Klimatag 2025 wird getragen von einem starken Bündnis engagierter Partner: dem Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau, dem Kreis Offenbach, der Regionalen Diakonie Dreieich-Rodgau und der Stadt Dreieich. Unterstützt wird die Veranstaltung bereits von zahlreichen weiteren Akteuren. Weitere mitwirkende Institutionen aus der Region sind herzlich willkommen.



*Kai G. Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit
im Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau*

Aus dem Dekanat



Herzliche Einladung zum

Klimatag

für alle!

Samstag
30. August
11-18 Uhr

Familienzentrum
Die Winkelsmühle
Dreieichenhain

Infos
Workshops
Stände
Musik
*fares Essen
& Getränke*



PfarrerIn Sandra Scholz
Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau
Tel. (0175) 76 44 852
sandra.scholz@ekhn.de

Veranstaltende



Evangelisches Dekanat
Dreieich-Rodgau



Kreis Offenbach

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau



Dreieich-
Rodgau

DREIEICH



...und viele weitere Initiativen aus der Region !

DIAKONIESTATION Pflegedienste Dreieich Evang. Kirchl. Zweckverband

Die Diakoniestation Pflegedienste Dreieich, evangelischer kirchlicher Zweckverband, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Pflegefachkraft (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit und auf Minijob-Basis

Ihre Aufgaben:

- Grund- und Behandlungspflege im häuslichen Umfeld (Früh- und Abenddienst, kein Nachtdienst)
- Planung, Evaluation und Dokumentation der Pflege
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Klienten, Ärzten, Kooperationspartnern und Angehörigen

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Altenpfleger-in, Pflegefachfrau/-mann, Gesundheits- und (Kinder) Krankenpfleger-in
- Kenntnisse in den Expertenstandards und der Pflegedokumentation im Strukturmodell
- Fähigkeit sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten
- Professioneller und wertschätzender Umgang mit unseren Klienten
- Führerschein Klasse B (zwingend erforderlich)
- Gute Kenntnisse im Umgang von EDV-Systemen für die Pflegedokumentation

Was bieten wir Ihnen?

- Strukturierte Einarbeitung
- Wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Frühe Dienstplanung, gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Betriebliche Altersvorsorge (evang. ZVK)
- sicherer Arbeitsplatz
- Familienbudget
- Attraktive Vergütung (Tarif nach KDO Hessen und Nassau)

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten gerne Teil unseres Teams werden? Dann freuen wir uns über eine aussagekräftige, schriftliche Bewerbung von Ihnen!

Diakoniestation Pflegedienste Dreieich

Fichtestr.31

63303 Dreieich

Telefon: 06103 / 80 475 80

E-Mail: info@dst-dreieich.de

Aus der Gemeinde

Femme totale

Eine Veranstaltung ist immer so schön wie ihre Gäste, und wir können wieder voller Stolz sagen – wir hatten die Besten, die Tollsten und die Großartigsten! Rund 400 Frauen durften wir am 15. März willkommen heißen. Wir freuen uns sehr, dass unser umgestaltetes Untergeschoss so viel Zuspruch fand und dass es so viel liebes und positives Feedback gab.

Nächster Frauenbasar:

Samstag 25. Oktober von 16 bis 22 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Götzenhain.

Wer ehemalige Lieblingsstücke verkaufen möchte, sollte sich zusätzlich

die Nummernausgabe am Dienstag, 30. September um 19 Uhr vormerken, ebenfalls im Ev. Gemeindehaus in Götzenhain. Es ist keine Voranmeldung nötig. Die Teilnehmergebühr beträgt 8 €, bitte in bar mitbringen.

Wir sagen lieben Dank an alle Teilnehmerinnen, Gäste, Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen und der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain.

Viele Grüße,

Conny Mahler
0177-3786839



Aus der Gemeinde



Kindergottesdienst am 23. März
zum Thema Ostern und mit Basteln von Kresse-Socken





Sommmerkino im Pfarrgarten

Am Freitag, 15. August wird der Pfarrgarten zum Open-Air-Kino. Am hoffentlich lauen Sommerabend lädt der Kirchenvorstand ein zum Sommerkino.

Der Film steht noch nicht fest, aber es wird sommerlich humorvolle Kost.

Auch für das leiblichen Wohl ist gesorgt: Zu Popcorn, Snacks und Getränken dürfen sich Besucherinnen

und Besucher bereits ab 20.00 Uhr im Pfarrgarten einfinden.

Die Filmvorführung startet mit Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr. Gesessen wird auf Stühlen, dennoch gerne bequemes Kissen oder auch Decke mitbringen.

Nähere Informationen werden kurzfristig über die Tagespresse, den Schaukasten und die Homepage erfolgen.

Pfarrerin Barbara Schindler

Ostern im Kindergarten – Ein Blick hinter die Kulissen



Wenn in der Kita die ersten Tulpenbilder gemalt und Hasenohren gebastelt werden, wissen wir: Ostern steht vor der Tür. Doch

bevor die Kinder ihre bunten Osterkörbchen finden, geschieht im Hintergrund so einiges – mit viel Herz, Einsatz und Teamgeist.

Alles beginnt meist schon Wochen, teils Monate, vorher mit der Suche nach einem kleinen, aber besonderen Ostergeschenk für die Kinder. Es soll Freude machen, aber auch zur Osterzeit passen – gar nicht so einfach, wie man denken könnte! Gleichzeitig stimmen wir uns mit unserer lieben Pfarrerin Barbara Schindler ab: Wann feiern wir gemeinsam Gottesdienst?

Im Team wird dann geplant, organisiert, getüftelt und gebastelt. Jedes Kind bekommt ein mit Liebe gefülltes Osterkörbchen – da wird gesteckt, gefüllt und etwas zum Genießen eingepackt.

Der Ostergottesdienst selbst ist jedes Jahr aufs Neue ein Highlight – liebevoll und kindgerecht gestaltet durch Pfarrerin Barbara Schindler,

mit einer Mitmachgeschichte zu den letzten Tagen Jesu und seiner Auferstehung, die nicht nur die Kinder bewegt.

Und dann, nach all der Vorbereitung, dem Herzklopfen und der Vorfreude, ist es endlich so weit: Die Helfer des Osterhasen (Eltern) verstecken die Körbchen, und unsere kleinen Osterkörbchen-Finder machen sich begeistert auf die Suche. Ein Moment, der alles Vorbereitete mit Leben füllt.

Hinter dieser schönen Tradition steckt viel Arbeit, aber noch viel mehr Freude – an der Gemeinschaft, dem Glauben und dem Leuchten in den Kinderaugen. Dafür lohnt sich jede einzelne Mühe.

Sebastian Piekarek



Frischer Glanz nach der Osterschließzeit

Während unsere Kinder in der Osterschließzeit neue Eindrücke bei ihren Familien sammelten, war es bei uns in der Kita keineswegs ruhig – im Gegenteil: Die Möbel in den Gruppenräumen mussten zusammengestellt werden, Pinsel wurden geschwungen, die Wände aufgefrischt und der Boden erneuert.

Alle Gruppenräume, der Turnraum und auch das Personalzimmer erstrahlen nun in frischem Glanz. Besonders freut sich die Rote Gruppe: Sie durfte sich über einen komplett

neuen Boden freuen, der nicht nur schöner aussieht, sondern auch für eine noch angenehmere Atmosphäre sorgt.

Hinter solchen Maßnahmen steckt viel Organisation, doch Dank unseres Leitungsteams wurden auch die letzten, aber dafür nicht einfacheren, Handgriffe erledigt. Es ist schön zu sehen, wie unsere Kita sich Schritt für Schritt weiterentwickelt – für die Kinder, das Team und das gemeinsame Miteinander.

Sebastian Piekarek



Schultag der Kita-Kinder in der Karl-Nahrgang-Schule

Am 16. Mai fand der Schultag der Kita-Kinder in der Karl-Nahrgang-Schule statt. „Was ist denn der Schultag?“, werden sich sicher einige Leserinnen und Leser fragen.

Die zukünftigen Schulkinder (Smarties) wurden von der Karl-Nahrgang-Schule eingeladen, um einen gemeinsamen Vormittag in der Schule zu verbringen. Gemeinsam mit ihren Eltern und ausgestattet mit einem kleinen Rucksack, Frühstück und Mäppchen kamen die Kinder in die Schule. Dieser Tag war etwas ganz Besonderes für die Kinder, denn das erste Mal durften sie in Kleingruppen den Schulalltag erleben. Dies begann mit dem Abschied der Eltern, um im Anschluss daran mit den ihnen zugeteilten Lehrerinnen und Lehrern in den Klassenraum zu gehen. Wichtig für die Kinder an diesem Tag waren die Erzieherinnen unserer Kita-Schulvorbereitung, die ebenfalls am Schultag teilnahmen, die Kinder begleiteten und ihnen so Sicherheit bei der neuen Erfahrung „Schule“ gaben.

Die Kinder durften durch das Spielen von Spielen, aber auch durch das Erledigen von Arbeitsblättern erleben, wie „Schule“ sein kann.

Zum Einstieg wurde durch eine Lehrkraft eine Geschichte vorgelesen, zu der im Anschluss daran das Ausmalen eines Bildes gehörte. Nach getaner Arbeit war dann aber auch erstmal eine Frühstückspause angesagt, denn die Mägen knurrten schon. Gestärkt von der Pause ging es weiter mit einem Fühlspiel und weiteren Arbeitsblättern. Kurz vor Schluss des Schultages durften die Kinder auf dem Schulhof spielen und diesen für sich entdecken.

Um 12 Uhr war der Schultag vorbei und die Eltern holten ihre Kinder wieder ab.

Die Kinder hatten Spaß in der Schule und waren glücklich. Wir freuen uns sehr, dass unsere Karl-Nahrgang-Schule jedes Jahr diesen Schultag anbietet und wir die Kinder begleiten dürfen. Durch diesen ersten Einblick in den Schulalltag konnten die Kinder viel Sicherheit erlangen. Und wer weiß, vielleicht ist das Bauchkribbeln – mit Blick auf die Schule – nicht mehr ganz so stark.

Marina Engel



©Bildberg, Stock-Photos

Kita

Neuer Vorstand des Fördervereins der Ev. Kita

Die beiden Vorsitzenden Rebecca Wanke und Fiona Sinthuree freuen sich zusammen mit Jennifer Unruh und Katharina Kowalski auf neue Aufgaben und darauf, die Kita mit zahlreichen Projekten zu unterstützen.

Neue Mitglieder im Förderverein sind jederzeit herzlich willkommen, nähere Infos gibt es auf der Homepage des Fördervereins foerderverein-kitagoetzenhain.de.

Katharina Kowalski



Rebecca Wanke



Fiona Sinthuree



Jennifer Unruh



Katharina Kowalski



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

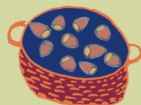
Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte
dem hungernden
Propheten täglich
ein Stück Brot?



Witz

Gestern habe ich ein Brötchen
angerufen. Es war leider belegt!



Auflösung: ein Rabe

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Evangelische Kirchengemeinde Götzenhain

So erreichen Sie uns:

Pfarrerin Barbara Schindler

Fahrgasse 57, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-4591370

E-Mail: Barbara.Schindler@ekhn.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung



*evangelisch
aus gutem Grund*

Pfarrer Carsten Fleckenstein

Rathausstraße 22, 63322 Rödermark, Tel.-Nr. 01575-4318171

E-Mail: Carsten.Fleckenstein@ekhn.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Pfarrerin Barbara Schindler

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Lenz und Martina Piekarek

Pfarrbüro Ariane Proske

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-81541

E-Mail: kirchengemeinde.goetzenhain@ekhn.de

Bürozeiten: Mittwoch 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr

Homepage: kirchengemeinde-goetzenhain.ekhn.de

Spendenkonto: VR Bank Dreieich-Offenbach eG, DE62 5059 2200 0008 2042 25

**Konto der Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain:
VR Bank Dreieich-Offenbach eG, DE06 5059 2200 0005 7209 66**

Küsterin Snezana Panic

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 0172-9774191

Ev. Kita Götzenhain, Leitung: Marina Engel, Rheinstraße 62, 63303 Dreieich

Tel.-Nr. 06103-84545, Telefax: 06103-807844, E-Mail: kita.goetzenhain@ekhn.de

Diakoniestation Pflagedienste Dreieich, Fichtestraße 31, 63303 Dreieich

Tel.-Nr. 06103-8047580, E-Mail: diakoniestation-dreieich@gmx.de

Regionale Diakonie Dreieich-Rodgau, An der Winkelsmühle 5, 63303 Dreieich

Tel.-Nr. 06103-98750, E-Mail: info.dreieich-rodgau@regionale-diakonie.de

Ev. Familienbildung im Kreis Offenbach, Theodor-Heuss-Ring 52, 63128 Dietzenbach

Tel.-Nr. 06074-4846150, E-Mail: team@familienbildung-langen.de

Impressum:

Der "Brief an die Gemeinde" erscheint alle drei Monate und wird kostenlos verteilt. Auflage 1.1200.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain (V.i.S.d.P.).

Redaktion: Birgit Fenchel, Renate Stapp, Irene Zeller (E-Mail: redaktion.ev.kirche.goetzenhain@gmx.de).

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Redaktionsschluss der Ausgabe September, Oktober und November 2025: 5. August 2025.

Für später eingereichte Artikel kann eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.